

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

für Expertenplatzierungen auf industrieseite.de

### **I. Allgemeines**

#### **1. Vertragspartner**

##### **a. Anbieter**

ist André Oehler, Weilstraße 105, 73734 Esslingen, Deutschland – nachfolgend industrieseite.de genannt.

##### **b. Kunde**

Der Vertragspartner ist der jeweilige Kunde - nachfolgend Kunden genannt.

2. Es gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Mit Begleichung ausstehender Abrechnungen durch den Kunde gelten die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen als verstanden und akzeptiert.

4. Gegenbestimmungen werden mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich ausgeschlossen.

### **II. Angebot, Vertragsabschluss**

1. Alle Angebote sind freibleibend und nicht bindend. Änderungen, weitere Absprachen und Bestellungen bedürfen der Schriftform.

Als geeignete Schriftform gelten Email an

a. oehler@industrieseite.de

oder

b. fernmündliche Übermittlung via Telefax.

2. Alle Lieferungen unserer Services, sowie Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen selbst, basieren auf diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Eine Prognose oder eine Ankündigung von steigenden Besucherzahlen und Umsätze kann seitens industrieseite.de nicht gegeben werden.

4. Über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinaus gibt es keine Vereinbarungen, außer sie liegen schriftlich vor und wurden von industrieseite.de schriftlich zugesagt. Dies gilt auch für Vereinbarungen, die stillschweigend vorausgesetzt werden, etwa durch Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden.

### **III. Laufzeit, Kündigung**

1. Die Laufzeit beträgt bei befristeten Aufträgen zwölf Monate nach Auftragserteilung.

2. Während der ersten drei Monate nach Auftragserteilung kann der Kunde ohne Nennung von Gründen kündigen. In diesem Fall entstehen dem Kunden keinerlei Kosten.

3. Der Vertrag verlängert sich um weitere zwölf Monate, wenn der Vertrag nicht bis vier Wochen vor Ablauf ohne Angabe von Gründen gekündigt wurde.

4. Die Kündigung erfolgt per Email an oehler@industrieseite.de

#### **IV. Beschreibung der Leistungen**

1. industrieseite.de bindet den Kunden in den einzelnen Bereichen der Webseite industrieseite.de als Experte ein.
  
2. Zur Listung als Experte werden Kontaktdaten veröffentlicht, soweit sie vorliegen. Diese sind
  - a. Name der Firma, Homepage und Firmenlogo
  - b. Emailadresse
  - c. Telefonnummer
  - d. Ein kurzes Kundenprofil

#### **V. Gewährleistung**

1. industrieseite.de übernimmt keine Garantie für eine positive Auswirkung, beispielsweise einer Erhöhung des Google PageRanks™ oder dem Abschließen von Geschäften oder Verträgen.
  
2. Für unvorhersehbare technische oder anderweitig geartete Probleme kann keine Gewährleistung übernommen werden.
  
3. industrieseite.de kann Gewährleistung durch Nachbesserungen erbringen.

#### **VI. Urheberrechte**

1. Zur Optimierung von Kundenwebseiten kann derprogrammierer über alle Texte, Bilder und andere Dokumente des Kunden verfügen, die für eine Optimierung in Betracht kommen.

2. Kommt es zu Zahlungsverzug oder anderer vorzeitiger Beendigung, durch welche industrieseite.de ein wirtschaftlicher Nachteil entsteht, behält sich industrieseite.de das Recht vor, angelegte Domains, Beiträge, Texte oder andere Dokumente zu entfernen. Das Urheberrecht für alle Beiträge, Texte oder andere Dokumente verbleibt bei industrieseite.de.

## **VII. Tarife**

1. Alle Preisangaben in Angeboten und anderen Dokumenten sind zuzüglich Umsatzsteuer.
2. Die Begleichung erfolgt ohne Abzüge innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungsdatum.
3. Eine Aufrechnung erfolgt durch den Kunden nur mit unstrittigen Forderungen.
4. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozent über dem aktuellen Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank fällig. Die Mindestverzinsung beträgt 7 Prozent.

## **VIII. Abrechnung**

1. Die Abrechnung der Verlinkungen erfolgen ausschließlich über industrieseite.de
2. Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich online bzw. per E-Mail als PDF-Datei. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihm keine Rechnungen in Schriftform zugesandt werden.

## **IX. Verantwortlichkeit**

1. Die Verantwortung für den Inhalt der Seite des Kunden und der Beratungen durch die Experten trägt der Kunden.

Dieser Verantwortungsbereich erstreckt sich im Besonderen auf die Bereiche

- a) Urheberrecht
- b) Wettbewerbsrecht
- c) Strafrecht

aber auch für andere Rechte.

2. Der Kunde stellt industrieseite.de hiermit von allen Ansprüchen frei. Dies gilt im Besonderen für

- a) Rechte Dritter
- b) geltendes Recht
- c) Klagen und Verfügungen auf Unterlassung

3. industrieseite.de behält sich vor, Aufträge eines Kunden abzulehnen, wenn diese nicht in das Optimierungsprofil passen.

4. derprogrammierer behält sich das Recht vor, Listungen als Experte einzustellen, wenn der Kunden gegen oben genannte Regeln verstößt. Forderungen und finanzielle Ansprüche durch industrieseite.de bleiben hiervon unbenommen.

## **X. Mitwirkung**

1. Der Kunde ist gehalten, alle notwendigen Daten und weitere Informationen zur Verfügung zu stellen.

2. Änderungen an den Projektseiten oder das Einstellen von Dokumenten sind durch den Kunden weisungsgemäß und umgehend vorzunehmen.

3. Der Kunde prüft alle Dokumente, die für die Listung als Experte erstellt wurden und die Ergebnislisten auf Fehler und teilt industrieseite.de Änderungswünsche umgehend mit. Mit Rechnungsbegleichung gelten die Ergebnisse der Optimierung durch den Kunde als anerkannt.

4. industrieseite.de behält sich das Recht vor, Projekte oder Suchbegriffe in Verbindung mit der Listung als Experte bekannt zu machen. Details, im Besonderen Auftragsvolumen und Tarife, werden stillschweigend gehandhabt.

## **XI. Haftungsbestimmungen**

1. industrieseite.de haftet für etwaige Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Nichterfüllung, nachträgliche Unmöglichkeit, Verzug, Gewährleistung, Verschulden bei Vertragsabschluss, Nebenpflichtverletzung oder unerlaubte Handlung) nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für Hilfspersonen ist auf Vorsatz beschränkt.

2. industrieseite.de leistet Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. Nichterfüllung, nachträgliche Unmöglichkeit, Verzug, Gewährleistung, Verschulden bei Vertragsabschluss, Nebenpflichtverletzung oder unerlaubte Handlung) nur in folgendem Umfang:

a. Bei Vorsatz in voller Höhe.

b. Bei grober Fahrlässigkeit und bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft in Höhe des typischen Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht oder die Eigenschaftszusicherung verhindert werden sollte.

c. In allen anderen Fällen nur bei Verletzung einer so wesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist, aus Verzug und aus anfänglichem Unvermögen und zwar in allen Fällen auf Ersatz des typischen und nicht entfernten

Schadens, jedoch beschränkt:

I. bei Lieferungen und Leistungen auf die Auftragssumme

II. bei wiederkehrenden Leistungen auf eine Jahresvergütung für alle

Schadensfälle pro Kalenderjahr.

3. Ein Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, wenn industrieseite.de die Verpflichtung nicht erfüllen kann, weil die Zulieferer oder Dienstanbieter ohne grobes Verschulden von industrieseite.de nicht ordnungsgemäß geliefert haben oder weil die von diesen gelieferte Software oder Netzdienstleistungen nicht ordnungsgemäß funktionieren.

4. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet industrieseite.de nur, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten aus den in maschinenlesbarer Form bereitgehaltenen Datenbeständen mit vertretbarem Aufwand reproduzierbar sind. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

## **XII. Gerichtsstand**

1. Der Gerichtsstand ist der Sitz von industrieseite.de.

## **XIII. Salvatorische Klausel**

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

2. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige

wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

3. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.